

DOKUMENTATION

BÜRGERINITIATIVE

KULTUR
PARK
SEE -
KAMP

LITERATUR

MUSIK

VORTRÄGE

KUNST

2  18



Inhalt

- 1 Foto Gutshaus und Skulpturenpark
- 3 Impressum
- 4 Vorwort
- 5 Kunst-Ausstellung „KLIFF“ der HKS, vom 15. April bis 23. Mai
- 7 Literatur- Lesung aus Werken von Jochen Missfeldt am 13. Mai
- 11 Kunst-Ausstellung „Am Grund des Sees“ mit Werken von Zuzanna Hlinakova Und Otto Jeschke vom 3. Juni bis 1. Juli
- 15 Klavierkonzert Blues und Boogie-Woogie mit Axel Zwingenberger am 1. Juli
- 19 Rotary-Club zu Gast in Seekamp am 23. Juli
- 21 Vortrag Prof. Uwe Jenisch "Villa Forsteck" am 18. August
- 25 Vortrag „Schleswig-Holstein im Spiegel seiner Migrationsgeschichte“ von Prof Oliver Auge am 2. September
- 27 Konzert „100 Jahre Tango-Geschichte“ mit dem Duo Fermate am 4. November
- 31 Pferdestall

Impressum

Herausgeber:

Bürgerinitiative Kulturpark
Seekamp

www.kulturpark-seekamp.de

Jens Jacobus (Sprecher)

info@kulturpark-seekamp.de

Verantwortliche Organisatoren

Bürgerinitiative Kulturpark Seekamp (BI):

Wolfgang Brammen, Literatur

Annegret Zucker, Bildende Kunst

Gisela Poelke und Jens Jacobus, Vorträge

Heidi Denecken und Kaja Engel, Konzerte

Gesine Stück, Homepage der BI

Bildrechte/Fotos:

Wolfgang Brammen

Jens Jacobus

Dieter Wöhlk

HKS

Die Bürgerinitiative ist ehrenamtlich tätig und unterstützt die Hans-Kock-Stiftung (HKS).
Alle Einnahmen gehen als Spende an die HKS.

Vorwort

Liebe Leser, liebe Besucher, liebe Freunde der Kultur auf Seekamp,

das Jahr 2018 ist das fünfte Jahr, in dem wir, d.h. unsere ehrenamtlich engagierten Mitglieder, den Ort See Kamp durch vielfältige kulturelle Veranstaltungen belebt haben. Mit Abschluss unseres Veranstaltungskalenders am 4. November haben wir damit seit unserer Gründung im Jahr 2014 insgesamt 35 eigene Veranstaltungen, davon drei zusammen mit dem Verein der Freunde des Bildhauers und Philosophen Hans Kock e.V., durchgeführt. Daneben haben wir durch logistische und „gastronomische“ Unterstützung des Hausherrn, der Hans-Kock- Stiftung (HKS), bei mehreren Veranstaltungen wertvolle Hilfe geleistet. Insgesamt konnten wir einschließlich 2018 mehr als 20.000 € als Spende an die HKS stiften.

Diese Mittel kamen zusammen durch die Überschüsse bei gelegentlich erhobenen Eintrittsgeldern (Überschüsse = Summe aus verkauften Karten, abzüglich etwaiger Honorare der Akteure) sowie den Spenden der Besucher für unser immer abwechslungsreiches Buffet, das unter dem Motto "Spende gegen Spende" inzwischen eine bekannte und beliebte Bereicherung aller Kulturveranstaltungen auf Seekamp bildet.

Diese Bilanz erfüllt uns mit Zufriedenheit und-zugegeben-auch ein bisschen Stolz.

Wir freuen uns auch über die Zusammenarbeit in Sachen "Demokratie-Erziehung" mit einer Lehrerin und ihrer damaligen vierten Klasse der Fritz Reuter Schule in Kiel-Friedrichsort. Die dortige Lehrkraft, Frau Dr. Obolenski, hat anlässlich der Veranstaltungen (im Sinne der Erinnerungskultur) zu dem Ereignis "Kinderrepublik Seekamp 1927" zusammen mit ihren Schülern eine wegweisende Arbeit geleistet und wird weiterhin Projekte zur Demokratie-und Friedenserziehung in ihrer Schule anstoßen und fördern, womit alle Beteiligten einen Beitrag zur Stabilisierung unseres freiheitlich-demokratischen Rechtsstaates leisten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute, viele gelungene Kulturveranstaltungen, ein gesundes, glückliches Jahr 2019, in dem die Bürgerinitiative wiederum bemüht sein wird, Seekamp durch Kulturveranstaltungen zu beleben und ins öffentliche Bewusstsein aller Bürger Kiels zu heben.

Herzlichst Ihr



Jens Jacobus



ANDREAS TRABITZSCH
und WOLFGANG
MEYER - HESEMANN
FOTOGRAFIEEN · ZEICHNUNGEN

KLIFF

15. April – 13. Mai 2018
HANS KOCK STIFTUNG

Eröffnung SO, 15.4.2018, 11.30 Uhr
Begrüßung Dr. Johanna Beckmann
im Anschluss Brot und Wein.

Lesung SO, 13.5.2018, 11.30 Uhr
Jochen Mißfeldt

Finissage SO, 13.5.2018, 15.00 Uhr

Öffnungszeiten SA und SO 14 – 18 Uhr

Seekamper Weg 10, 24159 Kiel
info@hans-kock-stiftung.de
Telefon 0431 38 00 88 88
www.hans-kock-stiftung.de
www.fotoreality.de
www.andreas-trabitzsch.de





„Literarische Matinee“ auf Seekamp

Sonntag, 13. Mai 2018, 11:30 Uhr – 13:00 Uhr
(Einlaß ab 11:00 Uhr, Pause 12:00 Uhr – 12:30 Uhr)

BÜRGERINITIATIVE
KULTUR
PARK
SEE-
KAMP

Jochen Missfeldt kommt ...



... und liest aus seinem neuen Storm-Roman
„Sturm und Stille“
und weitere Texte aus anderen seiner zahlreichen
Bücher.

Ort: witterungsabhängig entweder ehem. Pferdestall oder Gutshaus
auf Seekamp, Kiel-Schilksee, Seekamper Weg 10
Buffet („Spende gegen Spende“) vor und nach der Lesung sowie in
der Pause. Eintritt: € 10,00

Es besteht die Möglichkeit, ab 14:00 Uhr die gleichzeitig im Gutshaus stattfindende Ausstel-
lung „Kliff“ (Fotografien und Zeichnungen) von Andreas Trabitzsch und Wolfgang Meyer-
Hesemann kostenfrei zu besuchen.

(Foto: Ilse Clausen)



Jochen Missfeldt, geboren 1941 in Satrup bei Schleswig, war Pilot bei der Bundeswehr (Oberstleutnant und Staffelfkapitän) und studierte danach Musikwissenschaft und Philosophie. Seitdem widmet er sich mit großer Hingabe der Literatur, schrieb und publizierte bislang Erzählungen, Gedichte und Romane („Solsbüll“, „Gespiegelter Himmel“, „Steilküste“ und zuletzt „Sturm und Stille“). Weiterhin gab er die Storm-Biographie „Du graue Stadt am Meer. Der Dichter Theodor Storm in seinem Jahrhundert“ heraus.

Inzwischen ist Jochen Missfeldt weit über die Grenzen Schleswig-Holsteins hinaus ein bekannter und gefragter Schriftsteller, veröffentlichte u. a. bei bekannten Verlagen wie Rowohlt, Hanser, C.H. Beck, Reclam, Fischer und Emons. Die Liste seiner Preise und Ehrungen ist lang (u. a. Friedrich-Hebbel-Preis, Wilhelm-Raabe-Literaturpreis, Kunstpreis des Landes Schleswig-Holstein und von der Stadt Husum der Theodor-Storm-Preis). Ferner wurden ihm verschiedene Stipendien gewährt (u. a. von den Ländern Rheinland-Pfalz, Niedersachsen und Bayern). Für den NDR drehte er den Fernsehfilm „Überflug“. Seit 1985 ist Jochen Missfeldt freier Autor.







Am Grund des Sees

Zuzana Hlináková

Otto Jeschke

3. Juni - 1. Juli 2018

Ausstellung in der Hans-Kock Stiftung, Seekamper Weg 10, Kiel



Eröffnung am Sonntag, dem 3. Juni 2018 um 15 Uhr
Geöffnet am Samstag und Sonntag 14-17 Uhr









BLUES & BOOGIE



Axel Zwingenberger

Erhielt von seinem sechsten Lebensjahr an Klavierunterricht, kam aber erst mit siebzehn Jahren mit dem Boogie-Woogie in Berührung.

Bis dahin, so sagt er, habe er „nicht gewusst, dass man **so** Klavier spielen kann“. Von da an aber stand der Boogie-Woogie im Zentrum seines musikalischen Interesses.

Bereits kurz nach seinem Abitur schloss Zwingenberger 1975 seinen ersten Plattenvertrag ab. Im Laufe der Jahre trat er zusammen mit einer Reihe bekannter US-amerikanischer Jazzmusiker auf wie Champion Jack Dupree und vielen anderen, was zur Mitwirkung in zahlreichen ihrer Alben führte.

Im Frühjahr 2009 erneuerte Zwingenberger seine Zusammenarbeit mit dem Schlagzeuger der Rolling Stones – Charlie Watts. Seitdem spielt er mit ihm sowie dem Bassisten Dave Green und dem Pianisten Ben Waters in der Band „The ABC&D of Boogie-Woogie“.

Auf seinen Konzerttourneen Anfang der 1990er Jahre auf dem Gebiet der ehem. DDR fielen Axel Zwingenberger viele der dort noch vorhandenen Dampflokomotiven auf. Daraufhin belebte er sein altes Hobby des Fotografierens und dokumentierte seine Begeisterung für Dampflokomotiven in dem phantastischen Fotoband „Vom Zauber der Züge“ – mit Eisenbahn-Boogie-Woogies auf CDs.

Zuletzt war der Weltstar des Boogie-Woogie am 5. November in Seekamp zu Gast.

Die Frage, ob er 2018 wiederkommen solle, wurde vom Publikum mit begeistertem Applaus quittiert.

Axel Zwingenberger hatte auf diese Frage geantwortet: „gern, wenn es mein Tourneekalender erlaubt.“

Nun, am 1. Juli haben wir eine Lücke im Kalender gefunden und wir freuen uns erneut auf ein furioses Konzert – diesmal im Sommer und im Pferdestall Seekamp (mit einer größeren Zahl von Sitzplätzen).

Sonntag, 1. Juli, 17:00 Uhr
Seekamper Weg 10, Kiel-Schilksee

Einlass ab 16:00 Uhr,
das Buffet „Spende gegen
Spende“ hat dann geöffnet.

Verantwortliche Organisation:
Heidi Denecken und Kaja Engel

www.kulturpark-seekamp.de

Die Bürgerinitiative Kulturpark Seekamp unterstützt die Hans-Kock-Stiftung.









Versammlung des Rotary-Clubs Kiel am 23. Juli in den Räumen der Hans-Kock-Stiftung mit Impulsvortrag über die Geschichte Seekamps



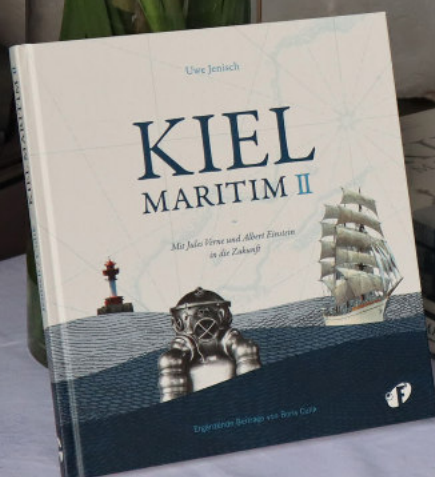
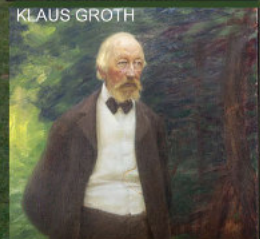
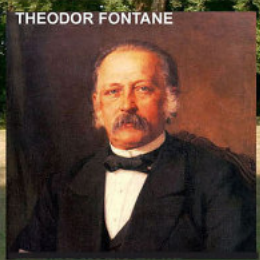
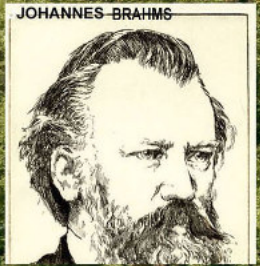
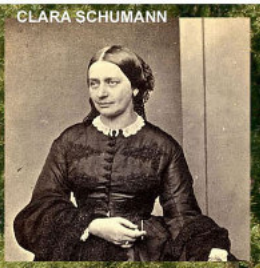


HAUS FORSTECK IN KIEL

- EIN ZENTRUM FÜR KULTUR UND WISSENSCHAFT IM 19. UND 20. JAHRHUNDERT-

VORTRAG VON PROF. UWE JENISCH SONNABEND, DEN 18. AUGUST, 16 °°

HAUS FORSTECK



Haus Forsteck am Wiker Fördeufer steht im Mittelpunkt dieses Lichtbildervortrags. Diese großzügige Villa war ähnlich wie Gut Seekamp in Schilksee ein Ort der kulturellen Begegnung. In beiden Fällen gab es eine hübsche Immobilie mit parkartiger und landwirtschaftlicher Umgebung. Es gab großzügige, engagierte Hausherren und Gastgeber, die es verstanden, talentierte Freunde, Literaten, Künstler, Wissenschaftler und freie Geister um sich zu versammeln.

Im Haus Forsteck, am hohen Ufer der Förde, in Nachbarschaft zur Forstbaumschule, auf dem Grundstück des heutigen Diederichsen-Parks waren unter Anderen Johannes Brahms, Clara Schumann, Theodor Fontane und Rudolf Virchow zu Gast. Als Gast aus Amerika brachte Carl Schurz modernes Gedankengut in die Kieler Runde.

Hausherren auf Forsteck - unterstützt von tüchtigen Ehefrauen - waren die erfolgreichen Kaufleute und Mäzene Heinrich Meyer aus Hamburg und ab der Jahrhundertwende der Kieler Kaufmann

Heinrich Diederichsen, bei dem die Förderung von Schiffbau und Welthandel sowie ein bemerkenswertes soziales Engagement hinzu kamen.

Im Jahr 1944 wurde die Villa ein Opfer des Bomben-Krieges. Der heutige Diederichsenpark erinnert an diesen zu Unrecht fast vergessenen Ort der Kieler Stadtgeschichte.



**Professor Dr. Uwe Jenisch
Honorarprofessor für Internationales
Seerecht am Walter-Schücking-Inst.
der CAU Kiel**

Prof. Jenisch hat seit 1968 kontinuierlich über Meeres- und Seerechtsfragen publiziert. Seit 1975 nahm er an den Internationalen Verhandlungen zum Seerechtsübereinkommen der UN teil. Sein Buch "Kiel maritim II - mit Jules Verne und Albert Einstein in die Zukunft" dokumentiert eindrucksvoll, dass Kiel mehr ist als eine "Sailing City".

Sein Vortrag "Haus Forsteck in Kiel - ein Zentrum für Kultur und Wissenschaft im 19. und 20. Jahrhundert" findet am Sonnabend, den 18. August um 16 Uhr im Pferdestall auf dem Gelände der Hans-Kock-Stiftung, Seekamper Weg 10 statt. Eine Veranstaltung der



Verantwortliche Leitung:
Jens Jacobus
Tel. 0431-373183

www.kulturpark-seekamp.de





SCHLESWIG-HOLSTEIN IM SPIEGEL SEINER MIGRATIONSGESCHICHTE

VORTRAG VON PROF. OLIVER AUGE
SONNTAG, DEN 2. SEPTEMBER UM 11:30 UHR



**AUF DEM GELÄNDE DER
HANS-KOCK-STIFTUNG
SEEKAMPER WEG 10
KIEL- SCHILKSEE**

Migration und ihre weltweiten und europaspezifischen Folgen sind in den aktuellen Nachrichten zur Dauer-schlagzeile geworden. Dabei ist die Wanderung von Menschen aus ökonomischen oder politischen, auch persönlichen Motiven, keine neue Erscheinung der Menschheitsgeschichte, wie ein Blick auf die Vergangenheit Schleswig-Holsteins gut veranschaulicht.

Seit prähistorischen Zeiten lassen sich zahlreiche Einwanderungen und Auswanderungen einzelner Menschen und ganzer Ethnien nachverfolgen. Der bebilderte Vortrag von Prof. Dr. Auge von der Abteilung für Regionalgeschichte der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel gewährt einen verständlichen und spannenden Überblick über die Migrationsgeschichte unseres Raumes von der Römischen Kaiserzeit bis zum Beginn der Neuzeit mit einem Ausblick bis ins 20. Jahrhundert und einem kurzen Seitenblick auf die Kieler Verhältnisse.

25

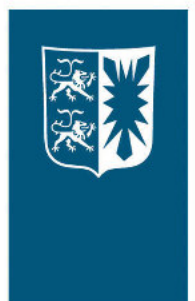


Prof. Dr. Oliver Auge, Jg. 1971, ist seit 2009 Inhaber der Kieler Professur für Regionalgeschichte. 2017 erschien eine von ihm verfasste Kleine Geschichte der Stadt Kiel.

**Verantwortliche Organisation:
Gisela Poelke**

Gefördert durch

LANDESBEAUFTRAGTER
FÜR POLITISCHE
BILDUNG





TANGO-KONZERT IM GUTSHAUS SEEKAMP SONNTAG, 4. NOVEMBER 16:00 UHR EINTRITT 8,- €

EINLASS AB 15:30 UHR, BUFFET "SPENDE GEGEN SPENDE"

BÜRGERINITIATIVE

KULTUR
PARK
SEE -
KAMP



verantwortliche Organisation: Heidi Denecken
und Kaja Engel



Tango. Durch Raum und Zeit!


Tango pur mit dem Duo Fermate!

Christoph Lange am Knopfkakordeon und Martin Gühlcke am Kontrabass nehmen ihr Publikum mit auf eine Reise durch 100 Jahre Tangogeschichte. In einer Melange aus Melancholie und Lebensfreude spannt das Duo Fermate einen fesselnden Bogen von der Geburtsstunde des Tango bis zur Goldene Epoche des Tango Argentino – der Musik der Bars und Cafés von Buenos Aires. Neben einigen Kompositionen von Astor Piazzolla werden auch finnische Tangos und neue Tangos aus Russland zu hören sein. So wechselt das Programm zwischen den sanften Dehnungen wie dem pulsierenden Stampfen der Tangos, dem traurigen Trab der Walzer und dem quirligen Galopp der Milongas – jedes Stück legt dabei eine neue Facette der Tangomusik frei. Erleben Sie einen mitreißenden Konzernachmittag mit leidenschaftlichen Klängen und Poesien aus einer anderen Welt!









BÜRGERINITIATIVE

**KULTUR
PARK
SEE -
KAMP**